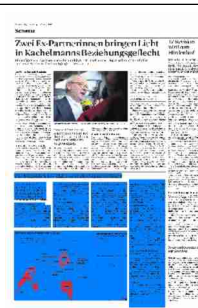


Gesamt

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 212'207
Parution: 6x/semaine



N° de thème: 377.13
N° d'abonnement: 1069501
Page: 5
Surface: 44'104 mm²

Per Mausklick ins Räderwerk des Staates blicken

Um den Staat und den Föderalismus besser zu verstehen, muss man die Einzelteile kennen.

Ein neuer interaktiver Staatsatlas hilft da weiter.

Von Richard Diethelm, Lausanne

Wie gross ist der Anteil der Staatsangestellten an allen Beschäftigten in den 26 Kantonen? Wie fleissig erlassen die kantonalen Parlamente neue Gesetze oder

ändern bestehende ab? Wie viel geben die einzelnen Kantone pro Einwohner für die öffentliche Sicherheit oder für den Verkehr aus? Wie hoch ist der Deckungsgrad der Beamtenpensionskasse und wie viele Staatsangestellte im Ruhestand leben in jedem Kanton? Wie gross ist die ausländische Wohnbevölkerung in jedem Kanton und wie viele werden dort pro Jahr eingebürgert? Wie viele Sitze hat die SVP, die SP oder eine andere Partei in den Parlamenten?

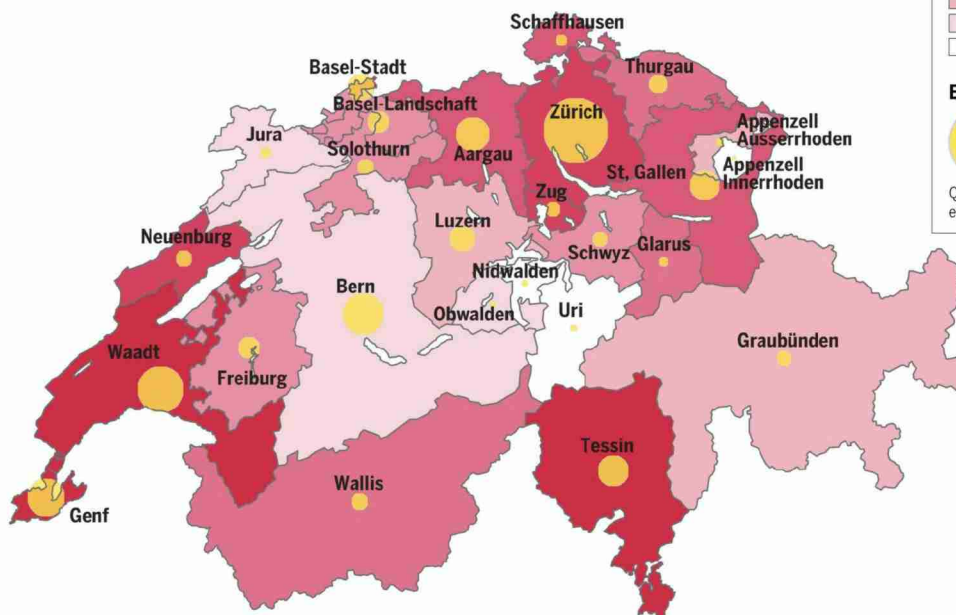
Auf diese und Hunderte anderer Fragen gibt der erste umfassende interaktive Staatsatlas Auskunft. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Lausanne hat mit dem Informatik-Zentrum der Universität dieses neue Instrument entwickelt, das nun auf der Website der Datenbank über die Schweizer Kantone und Städte (BADAC) verfügbar ist. Die Daten aus dem Zeitraum 1990 bis 2010 geben einen guten Einblick in die Tätigkeit des Staates vor allem auf kantonomer Ebene,

Leicht lesbar

Interaktiver Staatsatlas der Schweiz

Themen: Ausländeranteil und Einbürgerungen

Der Ausländeranteil ist im Tessin und in der Romandie sowie in Zürich und Basel-Stadt am grössten. Zürich hat die grösste Anzahl von Einbürgerungen.



Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung an der Gesamtbevölkerung (in %), 2008

- über 23,8
- 22,6 - 23,8
- 20,6 - 22,6
- 19,2 - 20,6
- 16,2 - 19,2
- 12,8 - 16,2
- 10,6 - 12,8
- unter 10,6

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts, 2008

Quelle: BFS, BFM; petra-T15-02; eigene Berechnungen IDHEAP-BADAC

Gesamt

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 212'207
Parution: 6x/semaine



N° de thème: 377.13
N° d'abonnement: 1069501
Page: 5
Surface: 44'104 mm²

aber auch beim Bund und in den Gemeinden.

Der Staatsatlas bereitet diese Daten nicht nur in herkömmlichen Tabellen, Zeitreihen sowie Kurven und Säulendiagrammen auf. Das BADAC hat sie zusätzlich in gut lesbare Karten umgesetzt und verwendet dazu die von Kartografen in Frankreich entwickelte Geoclipstechnologie. Die so präsentierten Karten ermöglichen auf einen Blick Vergleiche zwischen den Kantonen, den Grossregionen und - für eine kleinere Auswahl von Daten - auch zwischen den Städten und Gemeinden.

Es sei nicht einfach, die Eigenheiten des schweizerischen Föderalismus mit seinem Mosaik aus 26 städtischen, ländlichen, alpinen und mittelländischen Kantonen und rund 2700 Gemeinden zu

umschreiben, sagt Projektleiter Christophe Koller. «Unser Atlas ermöglicht jedoch, ein Profil des Staates zu erstellen, um es transparenter und effizienter zu gestalten.» Die Konferenz der Staatsschreiber und der kantonalen Finanzdirektoren haben dieses BADAC-Projekt gefördert, dessen Unterhalt jährlich 160 000 Franken kostet.

Schafft Transparenz

Im Vergleich zur vielseitigeren Website des Bundesamtes für Statistik fokussiert der BADAC-Atlas auf die Aktivitäten des Staates; in diesem Sektor bietet er klar mehr Informationen und Interpretationen der Daten an. Das neue Hilfsmittel soll Abgeordneten in Parlamenten, Ver-

fassungsräten, öffentlichen Verwaltungen, Forschenden und Medienschaffenden ebenso dienen wie Bürgerinnen und Bürgern, die das Räderwerk des Staates besser verstehen wollen. «Wir wünschen uns, dass dieses Instrument den ‹Kantönligeist› in den Verwaltungen überwinden hilft und zur Reform des Föderalismus sowie bei der Suche nach den besten Praktiken genutzt wird», sagt Koller.

Zu wenig aktuelle Daten

In einem kleinen Test besticht der soeben im Internet aufgeschaltete Staatsatlas, dem eine gedruckte Version folgen soll, durch die Darstellung der Daten und die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten von Kriterien. Einige Daten allerdings wünschte man sich aktueller. So ist eine bunte Karte, welche die Parteizugehörigkeit der Staatsschreiber und die Grösse der Staatskanzleien in den Kantonen aufzeigt, zwar neckisch. Aber da die Daten aus dem Jahr 2004 stammen, interessiert diese wohl nur noch Historiker.

Projektleiter Christophe Koller verspricht allerdings, dass die Ergebnisse der letzten Erhebung der kantonalen Verwaltungen 2008 demnächst in den interaktiven Staatsatlas einfließen werden.

www.badac.ch